

Pressemitteilung

Nr. 36/19 vom 11. November 2019

Westfalen AG
Industrieweg 43
48155 Münster
www.westfalen.com

Hildegard Werth
Unternehmenskommunikation
Redakteurin
Tel. + 49 251 695-726
Fax + 49 251 695-73309
h.werth@westfalen.com

Westfalen Gruppe plant weitere LNG-Tankstellen Standortwahl in enger Abstimmung mit Interessenten

Für den schweren Fernverkehr ist LNG (Liquefied Natural Gas) die einzige aktuell verfügbare Kraftstoffalternative zu Diesel – bei geringeren CO₂-Emissionen und geringeren Kosten. Allerdings gibt es in ganz Deutschland derzeit nur wenige LNG-Tankstellen. Die Westfalen Gruppe will das ändern.

Der Betreiber des größten konzernunabhängigen Tankstellennetzes in Deutschland stellt auf seiner Website www.westfalen.com/lng vier Standorte vor, an denen die Errichtung einer LNG-Station aus Unternehmenssicht realisierbar wäre. Voraussetzung: Ausreichend Speditionsfirmen und Flottenbetreiber melden Bedarf an und die zuständigen Behörden entscheiden positiv. Diese möglichen Standorte sind Baunatal, Münster, Herne und Herford. Darüber hinaus sind Spediteure aufgefordert, eigene Standortwünsche zu benennen. Westfalen prüft diese auf Machbarkeit, stimmt alles Notwendige mit den einzubindenden Akteuren ab und sucht weitere Tankkunden, um einen Bau und Betrieb zu ermöglichen. „Wir wollen mit diesem Schritt die Henne-Ei-Problematik aufbrechen“, sagt Julian Janocha, Projektleiter LNG der Westfalen Gruppe. „Wir sind überzeugt: Ein Auf- und Ausbau des LNG-Tankstellennetzes kann nur gemeinsam in enger Abstimmung



Qualitätsmanagementsystem
DIN EN ISO 9001 und 14001
Gase/Energieversorgung

Aufsichtsrat: Wolfgang Fritsch-Albert (Vors.)
Vorstand: Dr. Thomas Perkmann (Vors.), Dr. Meike Schäffler, Torsten Jagdt
Amtsgericht Münster HRB 186
Commerzbank Münster · IBAN DE48 4004 0028 0395 4492 00 · BIC COBADEFFXXX
Sparkasse Münsterland Ost · IBAN DE54 4005 0150 0000 0071 38 · BIC WELADED1MST
Volksbank Münster · IBAN DE64 4016 0050 0001 6045 00 · BIC GENODEM1MSC
Postbank Dortmund · IBAN DE89 4401 0046 0039 2254 67 · BIC PBNKDEFFXXX
USt.-IdNr. DE126117135



Westfalen

mit Speditionen und Flottenbetreibern gelingen.“ Das Besondere: Alle vorgestellten Standorte befinden sich an bestehenden Westfalen Stationen. Die Fahrer von LNG-Trucks könnten hier nicht nur tanken, sondern auch Bistro und Shop nutzen.

Auf ihrer Website zeigt die Westfalen Gruppe, in welchem Maße pro Standort noch Interessenten und Zusagen fehlen. „Wir setzen hier auf größtmögliche Transparenz, um unseren Geschäftspartnern eine zuverlässige Entscheidungsgrundlage zu bieten“, so Janocha. 100 Prozent der benötigten Zusagen liegen bereits für die Westfalen Tankstelle in Baunatal nahe Kassel vor. Die Anlagentechnik für diesen Standort ist schon bestellt, das Verfahren zur Anpassung des Bebauungsplanes angestoßen. Sobald der voraussichtliche Eröffnungstermin absehbar ist, wird die Westfalen Gruppe entsprechend informieren. Spediteuren, die noch vor Eröffnung einer LNG-Tankstelle feste Abnahmemengen mit Westfalen vereinbaren, gewährt das Unternehmen als First Movern attraktive Rabatte auf den Kraftstoffpreis. LNG-Betriebstankstellen sind ein weiterer interessanter Pluspunkt: Die Westfalen Gruppe erarbeitet gemeinsam mit interessierten Unternehmen individuelle Konzepte, die genau auf die Kundenbedürfnisse abgestimmt sind.

LNG-betriebene Lkw sind laut Angaben der Hersteller genauso leistungsfähig wie ihre Diesel-Pendants. Allerdings verursacht der Betrieb mit Flüssigerdgas geringere Kosten und insbesondere in Form von Bio-LNG auch weniger Emissionen. Das verschafft Spediteuren kräftige Vorteile im Wettbewerb und schont Klima sowie Umwelt. Während für Diesel-Fahrzeuge immer häufiger Fahrverbote ausgesprochen werden, ist dies bei LNG kein Thema. Darüber hinaus profitieren Spediteure von



Westfalen

attraktiven Förderprogrammen: Den Kauf eines LNG-Fahrzeugs unterstützt der Staat mit 12.000 Euro. „Zudem sind diese Lkw bis mindestens Ende 2020 von der Maut befreit“, ergänzt Janocha. „Steuerbegünstigungen für den Kraftstoff bringen weitere Kostenvorteile.“

Westfalen Gruppe

Die Westfalen Gruppe ist als Technologieunternehmen der Energiewirtschaft mit insgesamt 23 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in Deutschland, Belgien, Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Polen, der Schweiz und Tschechien tätig. Das im Jahre 1923 gegründete Familienunternehmen mit über 20 Produktionsstandorten in Europa hat seinen Hauptsitz in Münster. Die Geschäftsfelder sind Gase, Energieversorgung und Tankstellen. Die Westfalen Gruppe erwirtschaftete mit über 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von rund 1,9 Milliarden Euro.

Diese Pressemitteilung und die Fotos finden Sie unter:

<http://www.westfalen.com/unternehmen/pressecenter/pressemitteilungen.html>

Bildunterschriften (Fotos: Westfalen AG, Münster):

Foto 1)

Neben Volvo und Iveco bietet derzeit auch Scania LNG-betriebene Lkw an.

Foto 2)

Julian Janocha, Projektleiter LNG der Westfalen Gruppe, ist überzeugt, dass der Auf- und Ausbau des LNG-Tankstellennetzes in Deutschland nur gemeinsam mit Speditionen gelingen kann.